



Die 9 häufigsten Fragen zu.....**Kräutermedizin**

Was ist Kräutermedizin?

Die Kräutermedizin gilt als das wichtigste ganzheitliche, therapeutische Verfahren in der Chinesischen Medizin. Die Auswahl der Kräuter wird in der Behandlung anhand der Befragung und den Krankheitssymptomen individuell auf jeden Menschen abgestimmt. Durch die Kräutereinnahme wird das Gleichgewicht im Körper durch natürliche Art wieder hergestellt.

Von wo kommen die Kräuter und wer bezahlt sie?

Die Kräuter werden durch geprüfte und nach strengen Richtlinien arbeitenden Firmen in der Schweiz kontrolliert. Die Rezeptur wird von der Therapeutin an die Firma gesendet und die Kräuter werden dem Patienten direkt nach Hause geschickt. Die Zusatzversicherung sollte die Kräutermedizin grundsätzlich übernehmen.

Wie muss ich Kräutermedizin einnehmen?

Die Kräuter sind meistens zu feinem Granulat verarbeitet. Sofern nichts anderes verschrieben ist, sollte die angegebene Kräutermenge 3x täglich eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten eingenommen werden. Eine Packung reicht meistens für zirka einen Monat. Die Kräuter sollten trocken, bei Raumtemperatur und lichtgeschützt aufbewahrt werden.

Bei welchen Krankheiten ist Kräutermedizin geeignet?

Die Kräutermedizin ist sehr gut geeignet bei jeglicher chronischer oder akuter Erkrankung.

Wie viel Kräutermedizinbehandlungen braucht es?

Die Dauer der Kräutermedizinbehandlung ist je nach Krankheit und Dauer der Symptome sehr unterschiedlich. Grundsätzlich dauert eine Behandlungsperiode lange.

Wie muss ich mich während der Kräutertherapie verhalten?

Diese Heilmittel sind zur sofortigen Anwendung bestimmt und sollten nicht für spätere Ereignisse aufbewahrt werden. Die Kräuter sind vor Kinder geschützt aufzuheben. Reaktionen wie Müdigkeit, Durchfall, Schwitzen und Husten mit Auswurf während der Kräutertherapie sind positiv zu bewerten. Als nachteilig wird der oft ungewohnte und manchmal unangenehme Geschmack empfunden. Die Kräuter abends bis spätestens 20 Uhr trinken. Die Symptome können sich teilweise am Anfang der Therapie verstärken.

Wann ist vorsichtig geboten bei der Kräutertherapie?

Bisher sind bei bestimmungsgemäsem Gebrauch nur in seltenen Fällen Nebenwirkungen beobachtet worden. Eine Schwangerschaft sollte dem Therapeut unbedingt mitgeteilt werden. Bei unstillbarem Durst ist die Kräuterkur abzusetzen.

Kann ich Kräutermedizin mit Medikamenten kombinieren?

Kräutermedizin kann kombiniert mit westlichen Medikamenten eingenommen werden. Es ist jedoch unbedingt zu beachten, dass zwischen den Einnahmen einen zeitlichen Abstand von mindestens 90 Minuten liegt. Informieren Sie den Therapeuten über Ihre Medikamente.

Ist Kräutermedizin auch für Kinder geeignet?

Die Kräutermedizin wirkt auch sehr gut bei Kindern. Natürlich wird die Dosierung dem Alter des Kindes angepasst.